

Pfarreiblatt

21 · 2024

Emmetten

24.11.2024 - 8.12.2024



**Nano ist ein Stern, liebt Zuckerwatte, reist zur Erde
und das Abenteuer seines Lebens beginnt...**

...weiter auf Seite 4

Pfarramt

Alexandra Hofmann
Kirchweg 7
6376 Emmetten

041 620 12 01

Dienstag bis Freitag

8.00 - 12.00

pfarrei@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Pfarreverantwortung

Astrid Biedermann-Burgener
pfarreleitung@
kirche-emmetten.ch

077 508 57 90

Pfarrer

Walter Mathis
pfarrer-walter-mathis@blue-
win.ch

079 279 53 72

Kirchgemeindepräsident

Peter Barmettler

041 620 62 47

Sakristanin

Isabel Töngi

078 801 45 32

Katechetinnen

Alexandra Hofmann

079 367 20 37

Anna-Maria Raemy

079 630 15 52

Helen Murer

079 358 82 87

Sozialberatung der Kath.

Kirche Nidwalden

Severin Luther

sozialberatung@kath-nw.ch

041 610 84 11

Redaktionsschluss für Nr. 22

8.12.2024 - 22.12.2024

26.11.2024

Liturgischer Kalender

Sonntag, 24. November

9.30 Eucharistiefeier mit
Walter Mathis in der
Pfarrkirche

Stiftjahrzeit für:

Lina, Kobi und Norbert Würsch,
Nageldach

Kollekte: Theologiestudierende
im Bistum Chur

Anschliessend Kirchgemein-
versammlung

Anschliessend
Kirchencafé der
Frauengemeinschaft
Emmetten im Pfarrsäli



Mittwoch, 27. November

8.30 Eucharistiefeier mit
Walter Mathis in der Pfarr-
kirche

Samstag, 30. November **1. Advent**

18.00 HGU-Eröffnungsgottes-
dienst mit Wortgottesfeier mit
Anna-Maria Raemy, Helen
Murer, Tamara Würsch, Astrid
Biedermann und den 1. Klass-
Kindern in der Pfarrkirche

Adventsfenster-Eröffnung
während des Gottesdienstes

Kollekte: Caritas-Aktion
«1 Million Sterne»

Anschliessend gibt es Punsch
und die Firmlinge verkaufen für
die Caritas-Aktion «1 Million
Sterne» Windlichter

Sonntag, 1. Dezember

KEIN Gottesdienst

zwischen 17.30/18.00
Samichlais-Yzug in die
Pfarrkirche

19.00 Adventsfenster-
Eröffnung bei Ruädis Märcht,
Dorfstrasse 24, mit Apéro

Montag, 2. Dezember

19.00 Adventsfenster-
Eröffnung bei Werner Gröbli,
Stick-Design Gröbli AG,
Gumprechtstrasse 2

Dienstag, 3. Dezember

13.30 Schülertrychle

Mittwoch, 4. Dezember

6.45 1. Lichterfeier -
Wortgottesfeier in der Pfarr-
kirche

Anschliessend Morgenessen in
der Mehrzweckhalle

8.30 Eucharistiefeier mit
Walter Mathis in der
Pfarrkirche

19.00 Adventsfenster-
Eröffnung bei Familie Hofmann,
Hugenstrasse 1

Donnerstag, 5. Dezember

19.00 Adventsfenster-
Eröffnung beim Pfarrhaus,
Pfarrei-Team, Kirchweg 7

Freitag, 7. Dezember

19.00 Adventsfenster-
Eröffnung bei Familie Amstad,
Panoramaweg 11



Adventslicht

Sonntag, 8. Dezember

Maria Erwählung

9.30 Eucharistiefeier mit
Walter Mathis und Astrid
Biedermann in der Pfarrkirche

Musikalische Begleitung mit
dem Kirchenchor Emmetten

Gedächtnis für alle
verstorbenen Mitglieder des
Kirchenchores, besonders für
Renate Gröbli-Küttel

Anschliessend GV des
Kirchenchores

Kollekte: Adventskollekte

Adventskollekte 2024

Unsere Adventskollekte 2024
kommt der Caritas-Aktion
«1 Million Sterne» zugute.

Setzen wir ein Zeichen für eine
solidarische Schweiz, deren
Stärke sich am Wohl der
Schwachen misst. Jede Spende
ist ein Bekenntnis für eine
Schweiz, die Schwache stützt
und in Not Geratenen hilft.



Er liegt wieder in der Luft, der Zauber des Advents, der uns einlädt, innezuhalten und die Welt mit anderen Augen zu betrachten. Obwohl der Zauber manchmal durch den Alltag zu entzaubern droht, so ist er doch gegenwärtig. Viele kleine und grosse Zeichen des Lichts und der Hoffnung umgeben uns und weisen uns die tiefere Bedeutung dieser Zeit. "Miär singid voll Fräid, s'isch wieder Advänt" So tönt es, wenn wir uns am Vorabend des 1. Advents für die Eröffnungsfeier des HGU versammeln, die erste Kerze anzünden und den Advent einläuten.

Wenn auch an diesem Abend nicht eine Million Lichter erstrahlen, so wird das Lichterbild vor der Kirche, gestaltet von Jugendlichen aus Emmetten und Seelisberg, im Rahmen der Caritas-Aktion "1 Million" Sterne", uns dennoch in seinen Bann ziehen.

Unzählige kleine Kerzen sind bei den Lichterfeiern und bei der Versöhnungsfeier angezündet und verbreiten eine besondere Stimmung, der sich niemand entziehen kann.

Während der gesamten Adventszeit lohnt es sich, durch das Dorf zu spazieren und sich von den liebevoll gestalteten Adventsfenstern einstimmen zu lassen. Die Fenster sind nicht nur für die Augen, sondern auch fürs Herz; sie sind Zeichen für die Gemeinschaft und das Miteinander.

Trotz viel Licht ist der Advent nicht immer eine stimmige, besinnliche Zeit. Vielfach ist er von Stress und Hektik geprägt. Die Suche nach Geschenken, die Planung der Festtage und die Erwartungen, die an diese Zeit geknüpft sind, können die Freude, den Zauber trüben.

Der Advent ist eine Zeit der Gegensätze: Einerseits steht die Welt Kopf; viele Menschen sehen kein Licht. Andererseits wird von Besinnung, Vorfriede, von Frieden gesprochen, der so innig gewünscht wird, ja lebensnotwendig ist.

Gerade wegen dieser Widersprüche liegt es an uns selbst, wie wir den Advent gestalten und welche Werte wir in den Vordergrund stellen.

Lassen wir uns (trotz allem) vom Adventslicht tragen, mitten im Alltag und öffnen wir unsere Herzen für die kleinen Lichtwunder, die uns umgeben.

Astrid Biedermann-Burgener

HGU-Eröffnungsfeier und Eröffnung des 1. Adventsfensters

Der Heimgruppenunterricht (HGU) für die 1. Klass-Kinder hat bereits am 14. November begonnen, daheim bei den HGU-Leiterinnen.

Der offizielle Start erfolgt aber mit dem HGU-Eröffnungsgottesdienst am Samstag, 30. November, um 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche. Gemeinsam mit den Kindern wird die Feier adventlich gestaltet.

Nach dem Gottesdienst präsentieren die Jugendlichen im Brachjahr ein Lichterbild im Rahmen der Caritas Aktion «1 Million Sterne» hinter der Kirche. Für fünf Franken werden die Windlichter zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt der Caritas-Aktion zugute.

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Herzlich willkommen



Im Licht feiern

Draussen ist es noch dunkel und nur Kerzenlicht erhellt die Pfarrkirche. Jeweils am Mittwochmorgen des **04., 11. und 18. Dezember** laden wir um **06.45 Uhr** zu den beliebten Lichterfeiern ein.

Während Heidi Barmettler die abenteuerliche Geschichte „**Der kleine Stern Nano**“ eindrucksvoll erzählt und von Schülerinnen mit musikalischen Klängen umrahmt wird, bereiten die fleissigen Helferinnen und Helfer das köstliche **Zmorgä** in der Mehrzweckhalle vor, zu dem alle nach der Feier herzlich eingeladen sind.

Adventsfenster-Eröffnungen 2024



30. November - Pfarrkirche Emmetten

1. Dezember - Ruedis Märcht, Dorfstrasse 24

2. Dezember - Werner Gröbli, Stick Design AG, Gumprechtstrasse 2

4. Dezember - Familie Hofmann, Hugenstrasse 1

5. Dezember - Pfarrei-Team, Pfarrhaus, Kirchweg 7

7. Dezember - Familie Amstad Panoramaweg 11

9. Dezember - Yvonne und Adrian Würsch, Hintersonnwil

10. Dezember - Kultuir Stube Hinterhostattstrasse 3

11. Dezember - Steven Krucker, Immobiliensienste, Hinterhostattstrasse 6

12. Dezember - Familie Würsch und Familie Rogenmoser, Hugenweid

14. Dezember - Familie Murer, Pfandacher 3

16. Dezember - Haar und Nägel Lädeli, Eveylne Würsch u. Melanie Leiser, Sagendorfstr. 16

18. Dezember - Helen Scheuber, Boden 1

19. Dezember - Matte Bader, Boden

21. Dezember - Patricia Waser, Ischenstrasse 9b



Krippenspiel der 5. Klasse

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse sind voll Eifer und Begeisterung dabei, für das Krippenspiel zu proben, das am 24. Dezember um 17.00 Uhr aufgeführt wird. Mit viel Engagement und Teamgeist arbeiten sie an ihren Rollen, üben die Texte und gestalten die Szenen. Die Vorfreude auf die Aufführung ist spürbar und jeder bringt seine Ideen ein, um das Krippenspiel zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Zuschauer zu machen. Es ist schön zu sehen, wie die Kinder zusammenarbeiten und dabei die Weihnachtsgeschichte lebendig werden lassen!

Alexandra Hofmann



Adventskonzert mit dem Handorgelklub Obbürgen



***Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Emmetten***

Ob klassisch mit Johann Sebastian Bach, sanftmütig mit Ástor Piazzolla oder romantisch mit Irving Berlin - das Adventskonzert besteht aus auserlesenen Werken, welche wunderbar in die Vorweihnachtszeit passen. Dirigent Guido Niederberger hat die Kompositionen perfekt auf das 35-köpfige Akkordeon-orchester abgestimmt.

Geniessen Sie die besinnliche Adventszeit und lassen Sie sich von der Atmosphäre und den Klängen verzaubern.

Handorgelklub Obbürgen

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung

- Kirchgemeinde Emmetten
- Gemeinde Emmetten
- Schyn Holding AG
- Pfarrei Emmetten



Kloster Engelberg

Ein Rebmärchen am Bielersee

Wer am Bielersee zu Fuss, mit dem Velo oder dem Schiff unterwegs ist, wird sich wundern, dass es nordöstlich von Twann einen kleinen Ort namens Engelberg gibt. Das Kloster Engelberg besass nämlich 200 Jahre lang dort einen Rebberg. Und seit 2017 ist dieser Rebberg wieder im Besitz des Klosters.

Um 1200, achtzig Jahre nach der Gründung des Klosters Engelberg im Jahre 1120, schenkte der wohlhabende Leutpriester Heinrich von Buochs

dem Kloster einen grossen Rebberg bei Twann am Bielersee. Diese Reben gehörten offenbar nicht zu den schlechtesten. Denn bereits 1235 kaufte das Kloster Rebberge mit zwei Waldstücken bei Wingreis und Rogget, ebenfalls am Bielersee, offenbar zur Abrundung der Twanner Rebberge, die im folgenden Jahr 1236 im Privileg von Papst Gregor IX. ausdrücklich erwähnt und bestätigt werden.

1433 verkaufte das Kloster die Engelberger Reben bei Twann wieder. Der Grund dafür war wahrscheinlich die Schwierigkeit, so weit entfernte Güter zu kontrollieren. Geblieben sind die Namen. Neben der Flurbezeichnung «Engelberg» finden sich auch Parzellennamen wie «Klos», «Setzi»



Das Rebhäuschen mit der Aufschrift «Engelberg»

Bilder: Beat Christen



Blick auf den Rebberg und den Bielersee, in der Bildmitte das Rebhäuschen

und «Rogget», die bereits in einem Pachtvertrag von 1406 erwähnt werden, der sich im Archiv des Klosters Engelberg befindet.

Dass die Twanner Reben vor allem wegen der grossen Entfernung verkauft wurden, zeigt sich auch daran, dass im gleichen Jahr als Ersatz ein Rebgut in Küsnacht am Zürichsee erworben wurde. Engelberg behielt die Küsnachter Reben bis zu ihrem Verkauf im Jahre 1744. 1729 war das Kloster einem Brand zum Opfer gefallen, und der Wiederaufbau in den folgenden Jahren verschlang so viel Geld, dass der Zürcher Besitz nicht mehr zu halten war.

Mit dem Jahr 1744 war die Ära des eigenen Klosterweins vorerst beendet. Im Klosterkeller trägt das älteste Fass das Wappen des Abtes Leodegar Salzmann, des letzten Grundherrn der freien Taltschaft Engelberg, der 1798 gestorben ist.

270 Jahre später würde sich das Blatt wieder wenden. P. Patrick Ledergerber nahm Kontakt mit dem damaligen Besizerhepaar des Twanner Weinguts auf. Es entwickelte sich eine gute Bekanntschaft, sodass er ihnen fortan jährlich einen

Besuch abstattete. Man besprach den Ertrag der Ernte, die Freuden und Leiden eines Weinbauern sowie die Qualität der Produkte.

2013 signalisierte das Besizerhepaar, dass es das Weingut altersbedingt verkaufen wolle. Das Kloster Engelberg bekundete daraufhin sein Interesse am Kauf des Weinbergs und einem Rebhäuschen mit der Aufschrift «Engelberg».

Nach langen Verhandlungen mit dem Regierungstatthalteramt in Biel konnte im April 2017 das Weingut am Bielersee nach fast 600 Jahren «zurückgekauft» werden. In Beat Burkhardt vom Weingut «Bielerhaus» in Ligerz fand sich ein erfahrener Weinbauer, der rund eine Hektare des Weinbergs für das Kloster Engelberg vinifiziert; einen Teil hat er in Pacht übernommen.

Pro Jahr werden durchschnittlich 8'000-10'000 Flaschen abgefüllt, davon 9'000 Flaschen Weisswein (Chasselas) und ca. 1'000 Flaschen Rotwein (Pinot Noir im Barrique).

*P. Patrick Ledergerber OSB,
Pfarrer von Engelberg*

Neues Kirchengesangbuch

Auf dem Weg zum «Jubilate»

Am 19. Oktober 2024 führte der Kirchenmusikverband Nidwalden im Pfarreiheim Stans einen Workshop für das neue Gesangsbuch «Jubilate» durch.

Es muss «entrümpelt» werden, um im Nachfolgeprodukt «Jubilate» Platz für neues Liedgut und für bewährte Lieder aus dem «rise up» und dem neuen Gotteslob zu schaffen. 26 Seelsorgende, Kirchenmusiker:innen und Gottesdienstbesuchende aus neun Nidwaldner Gemeinden und aus Luzern und Engelberg arbeiteten engagiert und motiviert unter der Leitung von Projektleiterin Sandra Rupp Fischer, Olten, mit. Die Gesangsbuch-



Alle Teilnehmenden am Workshop tragen etwas zum neuen Kirchengesangbuch bei



Projektverantwortliche Sandra Rupp Fischer im Gespräch mit zwei Teilnehmenden

Bilder: Christian Schweizer

kommission holt so synodal die Meinung aus den Kirch- und Kapellgemeinden ab.

«Top oder Flop?», war die entscheidende Frage. Die Workshop-Teilnehmenden evaluierten während drei Stunden 34 Lieder, die in der Kommission kontrovers diskutiert worden waren. Es war ein didaktisch vorbildlich aufgebauter und sehr gut strukturierter und hoffnungsvoller Nachmittag. Das gemeinsame Singen und Diskutieren weckten Vorfreude auf ein neues Produkt, das schon in wenigen Jahren physisch und digital in unseren Kirchen Einzug halten soll.

Wer sich ein bis zwei Stunden Zeit nehmen mag, kann bis zum 10. Dezember 2024 weitere 106 Lieder mit der Online-Umfrage (www.jubilate.ch/mitwirkung) selbständig evaluieren. Ausserdem nehmen die Projektverantwortlichen Listen mit «Lieblingsliedern» entgegen.

Judith Gander-Brem,
Präsidentin Kirchemusikverband Nidwalden

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Link: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Toy Piano

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche sonntags, 10.45 Uhr

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde
MO 02.12.2024, 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Stans

Voranzeige Bistumsjahr 2025-2026

Sternmarsch der Urschweizer Pfarreien
Begegnungsfest auf dem Klosterhügel Ingenbohl
ab 13.00 Uhr: Ankommen der Sternmarschgruppen
16.30 Uhr: Beginn Gottesdienst
17.30 Uhr: Schlusspunkt
SA 27.09.2025

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Text: Regina Durrer-Knobel
Musik: Pascal Barmettler und Sandro Christen

30.11.2024

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans
23.11.2024

Text: Maja Schelldorfer
Musik: Katrin Wüthrich,
Akkordeon und Glockenspiel,
und Sabina Novak, Oboen und

Ranftabend am Samstag, 30. November

Weihnachten ist das Fest des Friedens. Die Nachrichten sprechen jedoch täglich von Kriegen und Zerstörung, Aggression und Flucht. Gemeinsames Schweigen und Beten im Ranft stärken die Kräfte der Hoffnung und verbinden mit Gott, der auf «Wege des Friedens» führt (Lk 1,79).

Programm

- Treffpunkt I, 17.00 Uhr: Pilgerweg in den Ranft ab Sachseln, Treffen vor der Pfarrkirche
- Treffpunkt II, 18.00 Uhr: Meditativer Weg in den Ranft ab Flüeli Dorfplatz
- 19.00 Uhr: Gemeinsame Eucharistiefeier im Ranft, anschliessend trifft sich, wer mag, in der Flüematt zu aufwärmendem Punsch „und eppis Giots derzio!“.

Ein Sammelbus fährt um 17.20 Uhr ab Stans Bahnhof vis-à-vis Post ins Flüeli-Ranft und um 20.55 Uhr wieder zurück. Hin- und Rückfahrt kosten 25 CHF, die einfache Fahrt 15 CHF.

Den Ranftabend gestalten Nadia Rudolf von Rohr (Morschach), Br. Niklaus Kuster OFM Cap (Rapperswil), Patrick und Beatrice Hächler (Jona), Monika Hug (Stans) und Marianne Felber (Mettmenstetten)

Anmeldung bis spätestens 23. November: fg@antoniushaus.ch

AZA 6376 Emmetten

Post.CH AG

erscheint 14-täglich

Redaktion pfarreilicher Teil

Kath. Pfarramt Emmetten

Kirchweg 7

6376 Emmetten

Tel. 041 620 12 01

pfarrei@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil

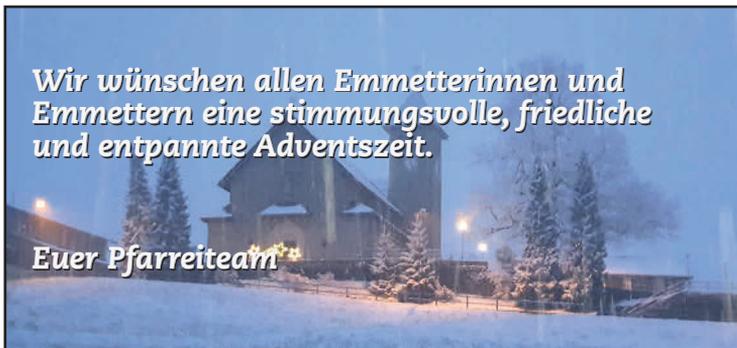
Kath. Kirche Nidwalden

Bahnhofplatz 4

6371 Stans

Tel. 041 610 74 47

pfarreiblatt@kath-nw.ch



Schulertrychla

Am Dienstag, 28. November 2023 ist es wieder soweit. Gemäss altem Brauch ziehen Schülerinnen und Schüler von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr auf verschiedenen Routen durch die Quartiere als Trychler, Tschiffeler, Samichlaus und Schmutzli. Sie schreiten von Tür zu Tür und bringen Wünsche für ein frohes und gesegnetes neues Jahr. Spenden nehmen die Schülerinnen und Schüler gerne entgegen. Diese kommen den jeweiligen Klassenkassen zugute.

Herzlichen Dank!!

Frauengemeinschaft Emmetten



Jassen - 27. November

Am Mittwoch, 27. November, um 13.30 Uhr findet unser Jassen im Hotel Engel statt. Es sind alle Jassbegeisterten ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Kontaktperson: Esther Sennhauser (079 / 741 93 41)

Wiahnachtsgschichtli - 2. / 4. / 10. / 12. / 16. und 18. Dezember

In der dunklen Vorweihnachtszeit wird uns eine Kurzgeschichte (ca. 30 Min.) vorgelesen. Egal ob Gross oder Klein, komm einfach vorbei und tauche mit uns in die magische Welt bei Kerzenschein ein.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Kontaktperson: Esther Sennhauser (079 / 741 93 41)